



ALLGEMEINES RUNDSCHREIBEN Nr. 3 (2013)

An alle PSI-Mitglieder

Aktenzeichen: "RP"/SV/CHM

Kontaktperson: [Sandra.Vermuyten@world-psi.org](mailto:Sandra.Vermuyten@world-psi.org)

21. Februar 2013

**INTERNATIONALE ARBEITSKONFERENZ (IAK)  
Genf, Schweiz, 5. - 20. Juni 2013**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit vorliegendem Rundschreiben möchte ich euch einige Vorabinformationen über die diesjährige Internationale Arbeitskonferenz geben. In Übereinstimmung mit der Entscheidung des Verwaltungsrates der Internationalen Arbeitsorganisation beginnt die 102. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz am Mittwoch, den 5. Juni 2013.

Sie findet in Genf (Schweiz) im Palais des Nations und in der IAO-Zentrale statt und endet am Donnerstag, den 20. Juni 2013. Bitte nehmt zur Kenntnis, dass der Donnerstag, 4. Juni, für Vorbereitungssitzungen vorgesehen ist, an denen die Mitglieder der drittelparitätisch besetzten nationalen Konferenzdelegationen teilnehmen müssen.

Der Konferenzführer enthält detaillierte Informationen über das Programm dieser Tagung sowie über andere wichtige Punkte. Bitte beachtet, dass auf der 317. Sitzung des Verwaltungsrates (März 2013) mögliche Änderungen im Hinblick auf die Verbesserung des funktionalen Ablaufs der Konferenz erörtert werden. Diese neuen Formate werden auf der 102. Tagung bereits versuchsweise umgesetzt. Informationen über Entscheidungen des Verwaltungsrates in diesem Zusammenhang werden rechtzeitig mitgeteilt.

**Berichte, die im Plenum und in den technischen Komitees geprüft werden, erhaltet ihr spätestens zwei Monate vor der Tagung, damit sie verteilt werden können und eine adäquate Vorbereitung auf die Konferenz möglich ist.**

Diese Berichte und auch der Konferenzführer stehen auf der IAO-Website zum Herunterladen zur Verfügung ([www.ilo.org/ilc](http://www.ilo.org/ilc)). Wir werden euch über diese Berichte informieren, sobald sie veröffentlicht werden. Einen vollständigen Konferenzführer findet ihr unter: [http://www.ilo.org/ilc/ILCSessions/102/WCMS\\_204345/lang--en/index.htm](http://www.ilo.org/ilc/ILCSessions/102/WCMS_204345/lang--en/index.htm)

**Die Tagesordnung für die Konferenz 2013 beinhaltet:**

**Ständige Tagesordnungspunkte:**

**1) Ausschuss für die Durchführung der Übereinkommen und Empfehlungen (CAS)**

Der Ausschuss für die Durchführung der Übereinkommen und Empfehlungen wird zu diesem Zweck eingesetzt. Er befasst sich mit Informationen und Berichten, die von Regierungen

Die Internationale der Öffentlichen Dienste ist eine internationale Branchengewerkschaft und vertritt 20 Millionen Beschäftigte, die wichtige öffentliche Dienste in 150 Ländern erbringen. Die IÖD setzt sich für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit ein und fordert den universellen Zugang zu qualitativ hochwertigen öffentlichen Diensten. Die IÖD arbeitet mit den Vereinten Nationen und partnerschaftlich mit Gewerkschaften, der Zivilgesellschaft und anderen Organisationen zusammen.

entsprechend den Artikeln 19, 22 und 35 der IAO-Verfassung über getroffene Maßnahmen in Bezug auf Übereinkommen und Empfehlungen vorgelegt werden, sowie mit dem *Bericht des Sachverständigenausschusses für die Durchführung der Übereinkommen und Empfehlungen* (ILC.102/III/1A). Der Ausschuss wird der Konferenz einen Bericht über seine Arbeit vorlegen.

Dieser ständige Ausschuss der IAK trifft sich jedes Jahr und prüft 25 auf einer Liste aufgeführte Länder, inwiefern sie grundlegende und/oder ratifizierte Übereinkommen durchgeführt haben. Welche zu prüfenden Länder letztlich auf der Liste aufgeführt werden, ist das Ergebnis von Verhandlungen zwischen der Arbeitnehmer- und der Arbeitgebergruppe. Die 25 Länder werden aus einer umfangreichen Liste mit ca. 40 Fällen ausgesucht.

**PSI sollte durch ihre Lobbyarbeit dafür sorgen, dass unsere Fälle auf die Liste genommen und vom Ausschuss auf dieser IAK erörtert werden. In jeder Region wird der IGB eine Tagung veranstalten, um regionale Prioritäten zu erörtern. PSI hat ausdrücklich darum gebeten, dass die RegionalsekretärInnen zu diesen Tagungen eingeladen werden. Dies sollte wiederum auf den Wahlkreistagungen und den Tagungen der Regionalvorstände erörtert werden. Am 16. April wird die PSI an einer Konferenz in der IGB-Zentrale teilnehmen, auf der die Listenentwürfe aus jeder Region vorgelegt werden. Wir brauchen eure Kommentare vor diesem Termin, damit wir unsere eigene Prioritätenliste erstellen können. Diese Liste werden wir als Grundlage der Prioritätsländer für Treffen mit Regierungsdelegationen während der IAK verwenden.**

## **2) Allgemeine Erhebung und Folgeinitiativen zur IAO-Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung**

Im Licht der Entscheidung des Verwaltungsrates, die wiederkehrende Diskussion über die strategischen Ziele des Sozialdialogs auf die Tagesordnung der 102. Tagung der Konferenz zu setzen, und im Rahmen der Folgeinitiativen zur IAO-Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung von 2008 wird sich die Allgemeine Erhebung, die der Tagung unter Artikel 19 (ILC.102/III/1B) vorgelegt wird, mit den folgenden Übereinkommen und Empfehlungen mit Bezug zum sozialen Dialog befassen: Übereinkommen über den Schutz des Vereinigungsrechts und über Verfahren zur Festsetzung der Beschäftigungsbedingungen im öffentlichen Dienst, 1978 (Nr. 151), Empfehlung betreffend Verfahren zur Festsetzung der Beschäftigungsbedingungen im öffentlichen Dienst, 1978 (Nr. 159), Übereinkommen über die Förderung von Kollektivverhandlungen, 1981 (Nr. 154) und Empfehlung betreffend die Förderung von Kollektivverhandlungen, 1981 (Nr. 163).

**Die Allgemein Erhebung zu C151/C154 wurde noch nicht verteilt. Sobald sie uns vorliegt, wird die PSI Kommentare ausarbeiten, die wir versenden und zu denen wir weitere Vorschläge erbitten. Wir setzen uns für den Abbau von Beschränkungen für die Kollektivverhandlungen im öffentlichen Dienst ein, und wir müssen uns mit Themen wie Privatisierung und Outsourcing befassen, die erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen der für den öffentlichen Sektor tätigen Subunternehmer haben. Diese Unterlagen werden auch für Kampagnenzwecke eingesetzt.**

**Der Verwaltungsrat der IAO hat folgende Themen auf die Tagesordnung der IAK 2013 gesetzt:**

- Beschäftigung und Sozialschutz im neuen demographischen Kontext (allgemeine Diskussion);
- Nachhaltige Entwicklung, menschenwürdige Arbeit und grüne Arbeitsplätze (allgemeine Diskussion);
- Wiederkehrende Diskussion über die strategischen Ziele des Sozialdialogs im Rahmen der Folgeinitiativen zur IAO-Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung.

Dies ist dieses Jahr ein besonders aktuelles Thema, da die IAK als Diskussionsthema ebenfalls den sozialen Dialog beinhaltet mit einem deutlichen Schwerpunkt auf einer Stärkung der Arbeitsverwaltung. Wir wollen bei der IAO erreichen, dass die Interessen der Beschäftigten des

öffentlichen Dienstes stärker beachtet werden, indem wir die Rolle der öffentlichen Verwaltungen als Arbeitgeber neben ihrer Funktion als Regierungsvertreter herausstellen.

### **PSI-Nebenveranstaltungen während der IAK**

Während der IAK wird die PSI zwei Nebenveranstaltungen ausrichten - eine geschlossene Orientierungssitzung für PSI-Delegierte sowie eine weitere offene Nebenveranstaltung. Termin und Thema dieser zweiten Veranstaltung werden in Kürze mitgeteilt.

### **Protokoll**

Wir fordern euch nachdrücklich auf, Kontakt zu euren nationalen Dachverbänden aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass ihr Teil eurer nationalen Delegation seid und dass der öffentliche Sektor gut auf dieser IAK vertreten ist. Dies ist besonders wichtig, weil auf der Konferenz Themen von Interesse und Relevanz für PSI-Mitglieder erörtert werden.

**Bitte Kontakt zur Referentin für Gleichstellung und Gewerkschaftsrechte, Sandra Vermuyten, herstellen ([rights@world-psi.org](mailto:rights@world-psi.org)), falls ihr zu eurer nationalen Delegation gehören wollt! Wir zählen im Vorfeld und während der Konferenz auf eure Unterstützung und Beteiligung!**

Die PSI kann nur eine begrenzte Anzahl von Personen für ihre Delegation anmelden. Bitte beachten, dass die akkreditierten PSI-TeilnehmerInnen kein Rederecht im Plenarsaal des *Palais des Nations* und auf den offiziellen IAK-Sitzungen haben, wenn nicht vorher eine Sondergenehmigung durch die Arbeitnehmergruppe erteilt worden ist. Die akkreditierten PSI-TeilnehmerInnen haben auf keiner der Sitzungen Stimmrecht.

Weitere Einzelheiten folgen in Kürze. Falls es Fragen oder Vorschläge gibt, wendet euch bitte an uns. Wir freuen uns darauf, mit euch zusammenzuarbeiten und diese wichtige Konferenz vorzubereiten.

Mit solidarischen Grüßen



ROSA PAVANELLI  
Generalsekretärin